

## **Tierschutzverein Münster i. W. und Umgegend e. V., gegründet 1927.**

Leiter: Rechtsanwalt Egon Louis, Münster i. W., Eupenerweg 12.

Stellvertreter: Frau M. Braun, Münster i. W., Erpfostr. 51.

Geschäftsführer: Clem. Schnieders, Münster i. W., Heisstr. 31.

Geschäftsstelle: Agidiifstraße 63, Fernruf 210 62; geöffnet jeden Tag von 9—13 Uhr.

Tierheim: Laerer-Landweg 107, Fernruf 419 61.

**Jahresbeitrag 2.— R.M.** Konto 3083 Sparkasse der Stadt Münster.

Ortsgruppe Burgsteinfurt: Leiter: Frau Anny Rauchfuß, Burgsteinfurt, Lindenstraße 63.

Ortsgruppe Wettringen i. W.: Leiter: Gend.-Hauptwachtmeister Uhlig, Wettringen i. W.

## **Vereinigung Natur und Heimat Paderborner-Land, Sig Paderborn.**

Hauptleiter: Dr. med. Wachter, Paderborn

Schriftführer: Josefina Figge, Paderborn

Rassenwart: Th. Balzer, Paderborn.

## **Natur- und Heimatschutzverein Warstein**

Leiter: Forstmeister Battenfeld, Warstein.

## **Westfälischer Naturwissenschaftlicher Verein e. V.**

Bereinsführer: Mus.-Dir. Dr. B. Kensch, Münster

Schriftführer: Dr. S. Beyer, Münster, Museum für Naturkunde

Rassenwart: Justizinspektor Weißenborn, Münster, Coerdestr. 51

Durch Beschluß vom 15. 4. 1937 schlossen sich der Westf. Naturschutzverein e. V., der Westf. Botanische Verein und der Westf. Zoologische Verein zum **Westf. Naturwissenschaftlichen Verein** zusammen. Dieser gliedert sich in drei Fachgruppen, deren Leitung übernommen haben:

Naturschutz: Rechtsanwalt D. Roenen, Münster, Salzstraße 14/15.

Botanik: Dr. P. Graebner, Münster, Heerdestraße 23

Zoologie: Univ.-Prof. Dr. R. Schmidt, Münster, Stadtstr. 29 I.

Jahresbeitrag: 3,— *R.M* einschließlich dieser Zeitschrift. 5,— *R.M* mit „Abhandlungen aus dem Museum f. Naturkunde“.

## **Aus dem Schrifttum**

### **„Wie im Reich der Lüfte König ist der Weiß“**

Unter diesem Titel erscheint in der Reihe „Mutter Natur“ als Nr. 23 im Verlage Belt ein Büchlein von Dr. C. Demandt. Der Verfasser ist ein guter Kenner und Beobachter der Raubvogelwelt und bricht mit seiner Arbeit eine Lanze für seine gefiederten Freunde, die von vielen Volksgenossen immer noch falsch beurteilt werden. In sechs Abschnitten werden uns die Raubvögel Deutschlands vorgeführt. Der Leser erfährt Einzelheiten über die Nahrungs-, Bohn- und Brutverhältnisse der Vögel, nimmt teil an der Beizjagd mit dem Habicht und dem Wanderfalken, beobachtet den Balzflug des Wespenbussards und studiert das Leben des Fischadlers und der Milane an den Gewässern unserer Heimat. Besonders reizvoll ist die leichtbeschwingte Art der Erzählung, der jede Spur trockener Wissensstoffverfrachtung

fehlt. Ohne daß es der Leser merkt, ist er mitten unter der Schar junger Naturfreunde, die unter Führung ihres Lehrers vogelkundliche Beobachtungen anstellen. Hier wird mit aller Deutlichkeit gezeigt, daß Raubvogelforschung und Raubvogelschutz nur dann fruchtbringend sein können, wenn beide erlebnismäßig draußen bei Mutter Natur betrieben werden.

Die Betonung des Schutz- und Hegegedankens macht das Büchlein besonders wertvoll. Es sollte in keiner Bauern-, Förster- und Jägerfamilie fehlen. Die Ausführungen über die Mausejäger reihen es ein unter die Schriften, die „Kampf dem Verderb“ bezwecken.

Das Heft hat schon in manchen Volksschulen als Klassenlesestoff Eingang gefunden. Der niedrige Preis von 0,45 M gestattet eine weite Verbreitung der Arbeit, für die alle Naturbeobachter und Naturschützer dem Verfasser dankbar sind.

W. L i e n e n k ä m p e r

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Natur und Heimat](#)

Jahr/Year: 1937

Band/Volume: [4](#)

Autor(en)/Author(s): Lienenkämpfer Wilhelm

Artikel/Article: [Aus dem Schrifttum 40](#)